

# Pressemitteilung des Landkreises Osnabrück

## . Hohe Ehrung für Osnabrücker Landrat Manfred Hugo

Abschiedsbesuch im polnischen Partnerkreis Olsztyn

**Olsztyn. Abschiedsbesuch bei polnischen Freunden: Landrat Manfred Hugo ist jetzt im Rahmen seines Abschiedsbesuchs im Partnerkreis Olsztyn (Allenstein) mit der selten vergebenen Kopernikus-Statue als Freund Ermland und Masurens ausgezeichnet worden.**

28.09.2011 | Hugos polnischer Amtskollege Miroslav Pampuch würdigte während einer Feierstunde in der Universität von Ermland und Masuren in Olsztyn die weit über ein Jahrzehnt hinaus andauernden Verdienste des Osnabrücker Landrats um die Ausgestaltung der Partnerschaft beider Landkreise.



Kopernikus lässt grüßen: Aus den Händen seines polnischen Kollegen Miroslav Pampuch (links) erhielt der Osnabrücker Landrat Manfred Hugo die „Kopernikus-Statue“ als ausgewiesener Freund Ermland-Masurens. Hugos Gattin Edith freute sich über die Ehrung ihres Mannes und den Blumenstrauß gleichermaßen.

Dem langjährigen und sehr persönlichen Einsatz Hugos, der Ende Oktober aus dem Amt scheidet, sei es zu verdanken, dass die Partnerschaft zwischen den Landkreisen Osnabrück und Olsztyn auch von der polnischen Staatsspitze als vorbildlich und mustergültig bewertet werde, so Pampuch. Ob das alljährliche EU-Jugendcamp, bei dem sich inzwischen Hunderte junger Menschen aus beiden Ländern persönlich kennen gelernt haben, ob die vielen Tausend Menschen beider Nationen, die mit der Feuerwehr, den Landfrauen, den Parteien, Vereinen, Verbänden oder auch bei Bürgerfahrten im Laufe der Jahre das jeweils andere Land besucht haben oder ob die erfolgreiche Unterstützung bei der Verleihung der Ehrendoktorwürde im Jahr 2008 an den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Dr. Hans-Gert Pöttering – all diese vielfältigen zwischenmenschlichen Kontakte mit ihren positiven Auswirkungen auf die Freundschaft zwischen den Landkreisen und damit zwischen den Völkern seien eng mit dem Namen Manfred Hugo verbunden, so der Olsztynner Landrat Miroslav Pampuch.

Begleitet von einer Delegation aus Vertretern von Politik, Wirtschaft und Verwaltung nahm Landrat Hugo an der Universität von Ermland und Masuren an einer Konferenz zum Thema „Europa schützt die Umwelt“ teil. Neben Vorträgen polnischer Vertreter wie den des Präsidenten der Energieagentur von Ermland-Masuren, Andrzej Koniecko, zum Stand der regenerativen Energiewirtschaft in seiner Woiwodschaft (Bundesland) standen auch zwei deutsche Gastvorträge auf der Tagesordnung: Dr. Volker Berding von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt referierte über den Klimaschutz aus Sicht der deutschen Regionalplanung, Dr. Winfried Wilkens als zuständiges Vorstandsmitglied der Osnabrücker Kreisverwaltung beleuchtete die Klimaschutzstrategie des Landkreises Osnabrück. Gespräche mit langjährigen polnischen Weggefährten Hugos wie den ehemaligen Olsztynner Landrat Adam Sierzputowski rundeten den Abschiedsbesuch ab.



v.l.s. Der Allensteiner Landrat Mirosław Pampuch und der Osnabrücker Landrat Manfred Hugo

